



# HYGIENEPLAN SV ECKMANNSHAUSEN E. V.

VERSION: 1.3  
ERSTELLT VON: T. GLODEK, D. EBERT

## Einleitung

Das vorliegende Hygienekonzept wurde für die Wiederaufnahme des Trainingsbetriebs beim SV Eckmannshausen e. V. erarbeitet.

Das Hygienekonzept ist verbindlich für alle Trainer und Spieler des Vereins und muss zu jeder Zeit eingehalten werden.

## Allgemeine Regelungen

- Allen Spielern ist es selbst überlassen, ob sie am Training teilnehmen oder nicht. Wer sich nicht zu 100% gesund fühlt oder Bedenken wegen einer Infektionsgefahr hat, sollte nicht am Training teilnehmen
- Fahrgemeinschaften sind zu vermeiden
- Trainingsteilnehmer erscheinen bereits in ihrer Sportkleidung zum Training und verlassen den Sportplatz auch in dieser wieder
- Jeder Teilnehmer bringt sein eigenes Getränk mit, welches eindeutig zuzuordnen ist, bestenfalls mit Namen versehen. Getränke und Mund-Nasen-Schutze können mit 1,50m Abstand am Rand des Spielfelds abgestellt/abgelegt werden
- Der Mindestabstand von 1,5 Metern ist zu jeder Zeit abseits des Sportfeldes einzuhalten
- Pro Trainingseinheit befinden sich nicht mehr als 30 Personen auf dem Platz
- Es darf sich zu jeder Zeit nur eine Trainingsgruppe auf dem Platz befinden
- Zwischen den Trainingseinheiten sind mindestens 30 Minuten Pause, um alle Materialien und Oberflächen zu desinfizieren und den Kontakt verschiedener Trainingsgruppen zueinander zu vermeiden
- Vor und nach der Trainingseinheit muss ein Mund-Nasen-Schutz getragen werden (auch beim Toilettengang)
- Gästen und Zuschauern ist das Betreten der Sportanlage nicht gestattet
- Tom Glodek ist als Hygienebeauftragter bestimmt worden
- Die Erste-Hilfe-Ausstattung wird überprüft und um Mund-Nasen-Schutzmasken und Einmalhandschuhe erweitert
- Die Ankunft am Sportplatz erfolgt maximal zehn Minuten vor Beginn der Trainingseinheit, das Verlassen des Geländes erfolgt unmittelbar nach Ende der Trainingseinheit
- Die Spieler nehmen nur am Training einer einzigen Mannschaft teil. Wer nicht sicher ist, welcher Mannschaft er sich zuordnen soll, spricht dies mit den entsprechenden Trainern ab
- Trainingsteilnehmer, die gegen die Inhalte dieses Konzepts verstoßen, müssen damit rechnen vom Trainingsbetrieb ausgeschlossen zu werden
- Verstößt eine Mannschaft durch mehrere Trainingsteilnehmer regelmäßig gegen die Inhalte dieses Konzepts, kann auch die komplette Mannschaft vom Trainingsbetrieb ausgeschlossen werden

## Verhalten während des Trainings

- Ein Mindestabstand während der sportlichen Betätigung ist nicht notwendig. Dennoch sind alle Teilnehmer dazu angehalten, nicht notwendigen Körperkontakt (Abklatschen, Umarmen, etc.) zu vermeiden
- Bälle dürfen nicht mit den Händen angefasst werden. Die einzigen Ausnahmen stellen der Torhüter und der Trainer dar, sofern diese Handschuhe (Torwart- oder Einweghandschuhe) tragen
- Das Befeuchten der Torwarthandschuhe durch Speichel ist den Torhütern untersagt
- Generell soll das Ausspucken auf dem Gelände unterlassen werden
- Die Teilnahme an Einheiten anderer als der eigenen Trainingsgruppe ist nicht erlaubt

## Nutzung der Räumlichkeiten

- Umkleiden und Duschräume
  - Die Umkleiden und Duschräume bleiben geschlossen
- Ballraum
  - Der Ballraum darf nur durch einen Trainer betreten werden
- Vereinsheim
  - Das Vereinsheim bleibt geschlossen. Lediglich der Hintereingang wird als Zugang zu den Toiletten geöffnet
- Toiletten
  - Es wird nur eine Toilette benutzt
  - Nach dem Toilettengang sind die Hände mit Seife zu waschen (Papierhandtücher und Seife sind in Spendern vorhanden)
  - Beim Verlassen des Raums sind die Hände zu desinfizieren

## Anwesenheitsliste und Fragebögen

Um eine mögliche Infektionskette nachzuverfolgen führen die Trainer verbindlich Anwesenheitslisten, welche im Geschäftszimmer (neben der Heimkabine) hinterlegt werden. Die Kenntnis dieses Hygieneplans ist von jedem Trainingsteilnehmer vor der ersten Trainingsteilnahme einmalig schriftlich zu bestätigen. Auch diese Dokumente werden im Geschäftszimmer aufbewahrt. Durch die Teilnahme am Training bestätigen volljährige Trainingsteilnehmer automatisch einen guten Gesundheitszustand. Minderjährige Trainingsteilnehmer benötigen bei jeder Trainingsteilnahme eine schriftliche Bestätigung eines Erziehungsbeauftragten über ihren Gesundheitszustand.

## Händedesinfektion

Die Händedesinfektion bildet den weitaus wichtigsten Teil der Vorbeugung von Virenübertragung. Es befinden sowohl beim Ein- und Ausgang jeweils ein Spender, als auch bei den Toiletten.

### Wie?

- I. Spender mit Ellenbogen betätigen
- II. Handflächen ineinander reiben
- III. Handfläche über Handrücken reiben
- IV. Handflächen mit gespreizten Fingern aneinander reiben
- V. Daumen in geschlossener Handfläche reiben
- VI. Fingerkuppen auf der Handinnenfläche reiben

### Wann?

- Vor Betreten der Sportanlage
- Beim Verlassen der Sportanlage
- Nach dem Toilettengang

## Reinigung der Räumlichkeiten und Trainingsmaterialien

### Räumlichkeiten

Für die konsequente Reinigung ist der Corona-Beauftragte verantwortlich. Für die Reinigung sind Einmalhandschuhe zu tragen, die mit einem Spender bereitstehen. Die Böden der genutzten Räumlichkeiten werden einmal pro Woche, in der mindestens eine Trainingseinheit stattgefunden hat, gesäubert. Alle Oberflächen werden mit Flächendesinfektionsmitteln desinfiziert. Die sanitären Anlagen werden jeden Tag, an dem mindestens eine Trainingseinheit stattgefunden hat, gesäubert und desinfiziert.

### Trainingsmaterialien

Alle Bälle und alle anderen verwendeten Materialien werden von den Trainern mit Flächendesinfektionsmitteln desinfiziert. Auch dabei sind Einmalhandschuhe zu tragen.

## Informationen an Trainer, Eltern und Spieler/Spielerinnen

Alle Trainer werden über die neuen Regelungen und Hygienemaßnahmen informiert, die Weitergabe der Informationen an die Spielerinnen, Spieler und Eltern obliegen den Trainern. Auch auf der Homepage und den Social-Media-Kanälen werden die Informationen verbreitet. Zusätzlich werden am Sportplatz noch einmal alle wichtigen Informationen gut sichtbar ausgehängt.